

Liebe Mitglieder und Freunde des ÖCV-Hubertuszirkels,

mit diesem Rundbrief wollen wir einen Bericht über den letzten Zirkelabend geben und sodann einen Blick auf unsere nächsten Veranstaltungen werfen und wie es weitergeht.

Vielbeachteter Vortrag von Peter Paulsen

Dank „ZOOM“, bereitgestellt von der ÖCV-Bildungsakademie, konnten wir Mitte November in einem Online-Zirkelabend einen viel beachteten Vortrag von **Prof. Dr. Peter Paulsen** von der vedmeduni hören. Zweieinhalb spannende Stunden mit einer Fülle von Informationen zum Thema Schuss, Geschoß und Wildbret. Siehe dazu den Bericht von Hannes Plach in diesem Rundbrief weiter unten. Paulsen hat uns seine umfangreichen Präsentationsfolien zur Verfügung gestellt. Wer daran Interesse hat möge sich melden.

Außerdem haben wir mit ihm ein Zerwirkseminar, exklusiv für den Hubertuszirkel, vorbesprochen. Dieses ist für April angedacht und befindet sich nun in Ausarbeitung.

Derzeit vierter Lockdown

Ja, die Infektionszahlen sind im November dramatisch gestiegen und führten zu einer kritischen Krankenhausauslastung. Dazu kam noch die neue Virusvariante mit der Bezeichnung „Omikron“. Auch die Impfbereitschaft ist gestiegen – aber parallel dazu fanden zahlreiche Demonstrationen statt; die Stimmung ist aufgeheizt. Ob der Lockdown am 12. Dezember enden wird, ist noch nicht gesichert. Aus Wien ist zu vernehmen, dass nach einem Ende dieses Lockdowns eine 2-G-Plus-Regel gelten könnte, d.h. genesen oder geimpft und aktueller PCR-Test. Wir sehen also unsicheren Zeiten in den nächsten Wochen entgegen, und alle sind froh, wenn sie ihre Vorbereitungen für das Weihnachtsfest noch unterbringen.

Weihnachtszirkel und Hubertuskneipe entfallen

In dieser unsicheren Coronazeit haben wir uns entschieden, **den Zirkelabend im Dezember ausfallen lassen** – im Sinne der wirkungsvollste Maßnahme, Abstand halten.

Im neuen Jahr steht die traditionelle Hubertuskneipe am Programm. Auch diese „große“ Veranstaltung ist von der Coronaunsicherheit betroffen. Zahlreiche große Veranstaltungen und Bälle finden nicht statt oder wurden zwischenzeitlich wieder abgesagt. **So werden wir, um kein Risiko einzugehen, die Hubertuskneipe im Jänner ebenfalls entfallen lassen.**

Nächste Veranstaltung: Mitgliederversammlung im Februar 2021

Für 16. Februar ist unsere Mitgliederversammlung mit den üblichen Programmpunkten einer Generalversammlung geplant. Hoffen wir, dass wir im Februar zusammenkommen und ab dann wieder unseren Programmvorhaben folgen können.

So wünsche ich euch einen schönen Advent und einen guten Anblick in den letzten Wochen des Jahres. Weidmannsheil!

Otto Schönbauer v/o Othello

Zirkelvorsitzender

Dritter Onlinezirkelabend mit Ao.Univ. Prof. Dr. Peter Paulsen am 17. November 2021

Da sich die Coronainfektionszahlen in den letzten Tagen vor dem Zirkelabend stark gestiegen waren, entschloss sich der Vorstand des Hubertuszirkels, den Zirkelabend wieder online durchzuführen. Der Vorsitzende Ing. Mag. Otto Schönbauer begrüßte den Vortragenden und alle Teilnehmer des 3. Onlinezirkelabends.

Das Thema des Vortrages von Prof. Dr. Paulsen war: „Wildbretgewinnung und Wildbretverwertung – ein Streifzug von der Erlegung bis zum Direktvermarktung“. Da das Thema mehrerer Stunden füllen würde, gab der Vortragende in 2,5 Stunden einen groben Einblick in die wichtigsten Aspekte des Themas. Das begann bei der Wahl des richtigen Geschosses und der Erlegung, dem Zerwirken und ging bis hin zur Veredelung und zur Direktvermarktung.

In seinem sehr anschaulichen und kurzweiligen Vortrag, der durch auflockernde Vertiefungsfragen bereichert wurde, gab Prof. Paulsen immer wieder hilfreiche Praxistipps rund um das Thema Wild als Lebensmittel. Gegen 22 Uhr schloss dann der Vorsitzende den Zirkelabend und bedankte sich für die Teilnahme und rege Diskussion. Als Fortsetzung des Themas ist im kommenden Jahr ein Tagespraxisseminar in der landwirtschaftlichen Fachschule in Obersiebenbrunn (Zerwirken und Veredeln) geplant.



Hannes Plach v/o Zeus

Flintenregistrierung bis spätestens 14. Dezember 2021

Die Richtlinie 2008/51/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 21. Mai 2008 verpflichtet Österreich zur Einführung eines computergestützten Waffenregisters, in dem alle Schusswaffen zu registrieren sind. Ab 14. Dezember 2019 besteht auch eine Registrierungspflicht für Flinten (ehemals Kat. D, künftig ebenfalls Kat. C), die bis 14.12.2021 zu erfolgen hat. Über die erfolgte Registrierung händigt der Waffenhändler eine Bestätigung aus. Mit der Bürgerkarte und der Handysignatur können Personen auf ihren Namen im Zentralen Waffenregister eingetragene Schusswaffen einsehen. Weitere Informationen unter help.gv.at, der Hilfs- und Informationsseite der Österreichischen Bundesregierung und in der Informationsbroschüre zum Zentralen Waffenregister des Bundesministeriums für Inneres.

Lutz Molter v/o Luzi

Sauenansitz im Februar

Für das erste **Februarwochenende** (voraussichtlich Freitag, 4. Februar 2022) ist ein Sauenansitz im Revier Ödenkirchen in Vorbereitung. Der Ödenkirchenwald liegt zwischen Ernstbrunn und Hollabrunn und ist ca. 55 km von Wien entfernt. Vor Einbruch der Dunkelheit werden die Schützen zu den Einzelansitzen an den Kirrungen gebracht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zirkelinterne Pirschführer für Jungjäger sind möglich. Abgerechnet wird nach Jagderfolg.

Interessenten melden sich bei otto.schoenbauer@aon.at . Details dazu folgen noch.

Mitgliedsbeitrag – nochmaliger Aufruf zur Zahlung



Kassier Hans-Peter Knoll erinnert an den Mitgliedsbeitrag 2021 und dankt allen, die zwischenzeitlich ihren Beitrag gezahlt haben.

Alle jene, die das noch nicht getan haben, ersuchen wir, den Beitrag für 2021 und eventuelle Rückstände ehebaldigst zu überweisen.

Alte Herren EUR 50, Aktive EUR 25; Jahr des Beitritts frei
IBAN: AT87 2011 1843 9313 8100